



# Infobrief

der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

**Nr. 3**  
**Mai 2017**

## **Inhalt**

1. Termine der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten
2. Termine anderer Veranstalter
3. Kurznachrichten aus der Öko-Modellregion
4. Aktuelle Informationen & Publikationen

**[www.oekomodellregionen.bayern](http://www.oekomodellregionen.bayern)**

Liebe Akteure in der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten,

*Alles neu macht der Mai!*

...wusste schon Adam v. Kamp und es stimmt: wie jedes Jahr merken wir, wie im Frühjahr nicht nur draußen alles grünt und blüht, sondern auch wir selbst wieder Lust bekommen, Neues anzupacken und Projekte anzugehen.

Was gehen Sie dieses Jahr an? Legen Sie einen Gemüsegarten an? Kaufen Sie in Ihrer Küche – egal ob privat oder als EntscheidungsträgerIn in der Gemeinschaftsverpflegung – vermehrt regionale Bioprodukte? Steigen Sie in die Bienenhaltung ein und säen Blühflächen ein? Setzen Sie sich mit der Umstellung Ihres Betriebs auseinander? Was auch immer Sie sich vorgenommen haben, ich bin mir sicher, die frühlommerliche Stimmung im Moment wird Sie beflügeln.

Beim Lesen unseres Infobriefs mit jeder Menge interessanter Termine und Berichte wünsche ich Ihnen wie immer viel Freude! Sie sind herzlich eingeladen, sich bei den unterschiedlichsten Themen einzubringen.

Sarah Diem

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

**[www.oekomodellregionen.bayern](http://www.oekomodellregionen.bayern)**

## 1. Termine der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

- Sa, 24.06.2017**                      **24 Stunden von Bayern – Öko-Modellregion & GENial beim Wanderevent in Bad Hindelang**  
Eines der größten Wanderevents kommt dieses Jahr nach Bad Hindelang und rund 600 Wanderer können auf ihrer 24-stündigen Wanderung die Naturschönheiten der Allgäuer Bergwelt intensiv kennenlernen. Die Öko-Modellregion präsentiert sich mit einer Erlebnisstation gemeinsam mit dem Arbeitskreis GENial und dem Verein Hindelang Natur & Kultur.
- Mi, 19.07.2017**    15:00 – 17:00 Uhr    **Arbeitskreis „BioRegio in der Gemeinschaftsverpflegung“**  
Nach dem erfolgreichen Auftakt und ersten Termin zum Thema „Bio & Regional – Was heißt das überhaupt?“ geht es beim 2. Treffen des Arbeitskreises um den Einkauf und Bezugsmöglichkeiten von regional und biologisch erzeugten Lebensmitteln – vom Direktvermarkter aus der Region bis zum Bio-Großhändler.  
*Anmeldung bei Projektmanagerin Sarah Diem (Kontakt auf S. 7)*  
*Ort: wird noch bekannt gegeben*

## 2. Termine anderer Veranstalter

- Do, 01.06.2017**    *ganztags*    **Bio-Gemüse und -Obst im Garten – so gelingt der Einstieg in den Bio-Anbau**  
Das in Zusammenarbeit mit der Öko-Akademie Bamberg entwickelte Seminar bietet den Teilnehmer/innen den Einstieg in die biologische Bewirtschaftung des Gartens. Neben Grundlagen der biologischen Anbauweise werden vielfältige Anregungen und Ideen zur praktischen und naturnahen Pflege des Gartens gegeben. Das Seminar richtet sich vor allem an die Bewirtschafter von ländlichen Nutzgärten. *Kosten: 15 €*  
Weitere Informationen: <https://www.lwg.bayern.de>  
*Veranstalter: Bayerische Gartenakademie*  
*Anmeldung erforderlich unter bay.gartenakademie@lwg.bayern.de oder Tel: 0931/9801-158 (nur vormittags)*  
*Ort: Kreislehrgarten Unterallgäu, 87730 Bad Grönenbach*
- Di, 20.06.2017**    20:00 Uhr    **Biokreis-Grünlandbegehung**  
*Veranstalter & Ansprechpartnerin: Biokreis-Beraterin Bernadette Albrecht (E-Mail: [albrecht@biokreis.de](mailto:albrecht@biokreis.de); Mobil: 0160/1817234)*  
*Ort: Biokreis-Betrieb Basil und Johannes Dorn, Wendelins 3, 87452 Altusried*
- Di, 20.06.2017**    20:00 – 22:30 Uhr    **Demeter-Hofbesichtigung**  
Familie Aufmuth hat 54 Milchkühe und bewirtschaftet 75 ha. Es erfolgt intensive Präparatearbeit mit eigener Herstellung von Fladenpräparat. Der Betrieb wurde 2016 auf Heumilch umgestellt. Seit kurzem wird auch Rindfleisch vermarktet.  
*Veranstalter: Demeter Bayern, Arbeitsgruppe Kempten / Allgäu*  
*Kontakt & Anmeldung: Ulrich Mück ([ulrich.mueck@demeter-bayern.de](mailto:ulrich.mueck@demeter-bayern.de))*  
*Ort: Familie Aufmuth, Bergmangstr. 18, 87674 Ruderatshofen-Hiemenhofen*

**Mi, 21.06. – Do, 22.06.2017** *ganztags* **Premiere der Öko-Feldtage in Deutschland**  
Vom 21. – 22.06. finden erstmals bundesweite Öko-Feldtage auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen, dem Lehr- und Versuchsgut der Universität Kassel-Witzenhausen, statt. Die Veranstaltung ist Treffpunkt für Ökolandwirte und Landwirte, die sich für eine Umstellung interessieren. Über 220 Aussteller präsentieren die neusten Produkte rund um den ökologischen Landbau. Mit Maschinenvorfürungen, Begehungen von Feldversuchen und Führungen, Sonderschau Tierhaltung, Fachforum und einem umfangreichen Gastronomie und Kulturangebot.  
Weitere Informationen: <http://www.oeko-feldtage.de>  
Veranstalter: Stiftung Ökologie & Landbau, FiBL Projekte GmbH

**Do, 06.07.2017** 14:00 – 18:00 Uhr **Workshop: Bio kann jeder – Bio-Essen für Kinder**  
Bei diesem Workshop erhalten die TeilnehmerInnen praxisnahe Informationen und Tipps zum Einsatz von Bio-Lebensmitteln in das Verpflegungsangebot von Schulen und Kindertagesstätten. Eingeladen sind pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte an Schulen, Caterer, Köchinnen und Köche, Küchenkräfte, Eltern, Landwirte, Verarbeiter, Abo-Kistenbetreiber, Bio- und konventionelle Großhändler und alle interessierten Personen. Das Veranstaltungsprogramm finden Sie [hier](#).  
*Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, Verpflegungspauschale 5 €.*  
*Anmeldung bitte bis 29.06.2017 beim Veranstalter: Ernährungsinstitut Kinderleicht, Agnes Streber (a.streber@kinderleichtmuenchen.de)*  
*Ort: Freie Schule Albris (Kindergartenhaus), Albris 231, 87474 Buchenberg*



#### **Bauer-zu-Bauer Gespräche des BioRegio-Betriebsnetzes der LfL in unserer Region**

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 90 langjährig ökologisch wirtschaftenden und vorbildlich geführten Betrieben, die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen. Die Betriebe sind Anlaufstelle für Umstellungsinteressierte, Schulungs- und Praxistage.

Informationen zum Betriebsnetz und aktuelle Gesprächstermine finden Sie unter:

<https://www.lfl.bayern.de/iab/landbau/049619/index.php>

*Anmeldung zu den kostenfreien Gesprächsterminen für LandwirtInnen bei der Projektstelle BioRegio Betriebsnetz, Thomas Sadler: Tel.: 08161 71-4485, E-Mail: [oekolandbau@lfl.bayern.de](mailto:oekolandbau@lfl.bayern.de)*

**Fr, 16.06.2017** 14:00 Uhr **Ökologische Milchvieh- und Pferdehaltung, Zucht auf Hornlosigkeit**  
*Betrieb Steidle in 87471 Bodelsberg (OA)*  
Betriebsporträt: <http://www.lfl.bayern.de/iab/landbau/161853/index.php>

**Sa, 24.06.2017** 09:00 Uhr **Berufsimkerei mit wesensgemäßer Bienenhaltung, mietbare Bienenvölker**  
*Demeterimkerei Allgäubiene in 87651 Bidingen (OAL)*  
Betriebsporträt: <http://www.lfl.bayern.de/iab/landbau/161856/index.php>

**Sa, 22.07.2017** 10:00 Uhr **Berufsimkerei mit wesensgemäßer Bienenhaltung, mietbare Bienenvölker**  
*Demeterimkerei Allgäubiene in 87651 Bidingen (OAL)*

### 3. Kurznachrichten aus der Öko-Modellregion

#### Regionale Aufzucht und Vermarktung von Bio-Kälbern aus Milchviehbetrieben

Auf große Resonanz mit rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stieß die Infoveranstaltung der Öko-Modellregion in Kooperation mit den Bio-Verbänden am 10.03.2017. Im Zentrum stand die Frage, wie die aktuelle Vermarktungssituation verbessert werden kann und welche Aufzuchtmöglichkeiten denkbar sind. Demeter-Berater Ulrich Mück brachte es in seiner Einführung auf den Punkt: Milch und Fleisch gehören zusammen! Johannes Enzler von der LfL erläuterte die Produktionsvoraussetzungen für die Rindfleischerzeugung nach EG-Öko-Verordnung. Dr. Lukas Kiefer, Uni Hohenheim, stellte verschiedene Verfahren zur Aufzucht und Mast von Bio-Kälbern und deren Ökonomik anhand von acht Praxisbetrieben vor. Als Praktiker stellten Susanne und Rudolf Holzer ihren Betrieb mit Kälbermast an Ammenkühen vor, der von Bioland-Berater Konrad Stöger auch wirtschaftlich betrachtet wurde. Schließlich erläuterte Ernst Wirthensohn die Vermarktungsschienen von Bio-Rindfleisch aus dem Allgäu über die Firma Feneberg. Für die Vermarktung an den Bio-Lebensmittelhandel werden jährlich rund 500 Biomastkälber gesucht.

Allgäuer Betriebe, die aktiv werden wollen, haben sich im Anschluss zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, um sich gemeinsame Strategien zu erarbeiten. Wer sich hier anschließen möchte, kann gerne Kontakt mit der Projektmanagerin aufnehmen.



Fotos: Daniel Delang, Sarah Diem

#### Das Allgäu is(s)t BioRegio – so geht's!

Unter diesem Motto fanden sich am 05.04.2017 fast 30 Interessierte zum Auftakt des neuen Arbeitskreises „BioRegio in der Gemeinschaftsverpflegung“ der Öko-Modellregion gemeinsam mit dem AELF Kempten und dem Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung zusammen. Hannah Poschmann vom Montessori-Kinderhaus Henisiuspark in Augsburg, Christian Winzinger vom AnnaKolleg in Augsburg und Ben Scheller von der Rapunzel Betriebskantine berichteten aus ihrer Küchenpraxis, wie eine Verpflegung mit biologisch und möglichst regional erzeugten Lebensmitteln bei den unterschiedlichen Gästegruppen gelingen kann. Zum Abschluss führte



Die Referenten und Organisatorinnen der Veranstaltung (v.l.n.r.): Christian Winzinger, Dr. Elisabeth Bischofberger, Sarah Diem, Ben Scheller, Hannah Poschmann, Alexandra Hiebl



Corinna Brunner durch die Küche des Bioladens PurNatur in Kempten, der jeden Tag einen umfangreichen Mittagstisch anbietet.

Im Mai fand bereits das erste Treffen des Arbeitskreises zum Thema „Bio & Regional – was heißt das überhaupt?“ mit Gastreferent Franz Högg vom Fachzentrum für Ökologischen Landbau Schwaben statt. Im Arbeitskreis können auftretende Fragen gemeinsam bearbeitet werden. Das nächste Treffen widmet sich dem Thema „Bezugsmöglichkeiten von Biolebensmitteln aus der Region“ und findet im Juli statt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.



Fotos: Elisabeth Bischofberger, Florian Maucher

### **Bio-Erlebnistag: Mitgestalter gesucht!**

Am Sonntag, den 20.08.2017 ist es wieder so weit: auf der Allgäuer Festwoche in Kempten findet der 2. Bio-Erlebnistag statt. Mit vielfältigen Aktionsständen, Informationen, Verkostungen und Rätseln möchten die Öko-Modellregion und zahlreiche Partner die Bio-Landwirtschaft in unserer Region erlebbar machen. Seien Sie dabei und bereichern Sie den Auftritt im Stadtpark und das Bühnenprogramm mit Ihrem Beitrag! Wir freuen uns auf Ihre Ideen. Bitte bis Anfang Juni bei der Projektmanagerin melden.



### **Bio-Sommer in der Öko-Modellregion**

Den Ökolandbau in unserer Region für Einheimische und Touristen erfahrbar machen – das wollen einige Erzeuger und Verarbeiter aus der Öko-Modellregion. Sie zeigen ihre Höfe oder Verarbeitungsbetriebe, bieten Führungen und Kostproben an. Mit einem Sommer- / Herbstprogramm bündeln wir das Angebot und bewerben die Angebote in unserer Region. Weitere Stationen und Veranstalter sind herzlich willkommen! Kontaktieren Sie einfach baldmöglichst die Öko-Modellregion.



### **Einladung zum Netzwerktreffen 2017 der Bayerischen Öko-Modellregionen im Waldsassengau**

Das diesjährige Netzwerktreffen aller Öko-Modellregionen in Bayern findet am 10. und 11. Juli im Waldsassengau bei Würzburg statt. Auf dem Programm steht der Austausch untereinander und spannende Betriebsbesichtigungen zum Thema Bio in der Gastronomie, Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung. Interessierte aus unserer Region sind herzlich eingeladen mitzufahren! Weitere Infos zum Programm und Anmeldung bei der Projektmanagerin.



Foto: Daniel Delang

### Bad Hindelanger Alpwirtschaft: Von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe gewürdigt

Die Alpwirtschaft in Bad Hindelang hat eine ganz besondere Auszeichnung erhalten: Am 9. Dezember 2016 ist das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes um 34 Kulturformen und 2 Erhaltungsprogramme, darunter die „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang“, gewachsen. Damit ist die Hindelanger Alpwirtschaft das derzeit einzige Projekt in ganz Bayerisch-Schwaben das den Titel „Immaterielles Kulturerbe“ trägt. Das Expertenkomitee würdigte zusammen mit der Kultusministerkonferenz die Alpwirtschaft und das „Ökomodell Hindelang“ als wesentliche Beiträge zur Erhaltung der hochalpinen intakten Allgäuer Kulturlandschaft.



Foto: Bad Hindelang Tourismus

## 4. Aktuelle Informationen & Publikationen

### Öko-Erlebnistage 2017 – Veranstaltungen bis zum 09.06. anmelden!

Die Bayerischen Öko-Erlebnistage finden wieder vom 2. September bis 3. Oktober 2017 statt.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen ganz einfach

an unter: <http://www.oekoerlebnistage.de/veranstalter/aktion-anmelden/>

Auf der Homepage können auch kostenlose Werbemittel bestellt und Vorlagen heruntergeladen werden.



### Ökobarometer 2017

Das Ökobarometer 2017 im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Schwerpunktthema Essen Außer Haus – Bio in Kantinen und Mensen finden Sie [hier](#).

### Bundeswettbewerb Ökolandbau – Jetzt bewerben!

Mit dem Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau werden praxisbewährte innovative Leistungen oder besonders nachhaltige gesamtbetriebliche Konzeptionen ausgezeichnet. Noch bis zum 30. Juni 2017 können sich innovative Ökobetriebe und Erzeugerorganisationen bewerben. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [www.wettbewerb-oekolandbau.de](http://www.wettbewerb-oekolandbau.de). Zum Flyer geht es [hier](#).



### Erste umfassende Marktanalyse Schaf- und Ziegenmilch

Erstmals wurde der gesamte Markt von Ziegen- und Schafmilch einschließlich aller Akteure der Wertschöpfungskette analysiert. Insgesamt wurden im Referenzjahr 2014 rund 24 Millionen Liter Ziegenmilch gemolken. Zum Abschlussbericht des Projekts unter der Leitung der Bioland Beratung GmbH geht es [hier](#).

### Demeter öffnet neue Informationsplattform Hornkuh.de

Um Wissen über hörnertragende Kühe zu vermitteln und ihre Existenz zu sichern, ergreift Demeter die Initiative. Die Informationsplattform [www.hornkuh.de](http://www.hornkuh.de) erklärt, warum das lebendige und gut durchblutete Organ Horn für Kühe so wichtig ist. Mit Beiträgen rund um die Kuh und bewegten Bildern wird die vielfältige Welt der horntragenden Wiederkäuer sichtbar.



### Das bringt Bio & Fair für die Region!

Unter dem Motto „Nachmachen erlaubt!“ veranschaulicht der BioFairVerein die positiven Effekte von bio&fairen Wertschöpfungsketten in den Regionen anhand von Beispielen aus der Praxis. Eine Studie der Hochschule Trier zeigt, dass auch kleinere Unternehmen mit einem großen regionalen Bezug hohe regionale Wertbeiträge leisten. Den Berechnungsansatz und die Ergebnisse der Beispielunternehmen finden Sie unter [www.biofair-vereint.de](http://www.biofair-vereint.de).



### **Für den Inhalt:**

Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten  
Landkreis Oberallgäu und Stadt Kempten  
Projektmanagerin Sarah Diem  
Kemptener Str. 39  
87509 Immenstadt  
Tel: 08323/99836-40  
Fax: 08321/612-67663  
[sarah.diem@lra-oo.bayern.de](mailto:sarah.diem@lra-oo.bayern.de)